



## Protokoll der außerordentlichen Generalversammlung am 2. September 2016

### **1. Eröffnung und Begrüßung**

Um 19:05 eröffnet Ole die außerordentliche Generalversammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder.

### **2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt, insgesamt sind 51 Mitglieder anwesend.

### **3. Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls**

Der Schriftführer Heiko Steinberg verliest die Niederschrift der letzten Mitgliederversammlung vom 12.03.2016. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **4. Kurzbericht des 1.Vorsitzenden**

Das Einbringen der Stege im April verlief im Großen und Ganzen ohne Probleme. Es gab einen kleineren Unfall mit Personenschaden, der jedoch ohne größere Folgen blieb. Das Ansegeln nach Langeoog war trotz geringer Beteiligung ganz gut. Die diesjährige Gemeinschaftsfahrt nach Helgoland fand bei schlechtem Wetter mit nur mäßiger Beteiligung statt. Bei einem Einbruch im Vereinsheim und Hafenmeisterbüro wurde eine leere Geldkassette entwendet. Die Versicherung zahlt den entstandenen Schaden. Ein Boot eines Vereinsmitglieds wurde unbefugt von Unbekannten benutzt. Dabei entstanden leichtere Schäden.

### **5. Kassenstandsübersicht**

Zum 31.08.2016 betrug der Kassenbestand 70.935,56 €.

Der Kassenführer Fidi Heise erläuterte dazu die einzelnen Posten.

## **6. Erläuterung der einzelnen Aufgaben der Vorstandsmitglieder**

Der erste Vorsitzende Ole Eden verliest entsprechend dem Antrag von unserem Vereinsmitglied Folkert Mennebäck aus der vergangenen Generalversammlung die Tätigkeitsbeschreibungen der einzelnen Vorstandsmitglieder.

**Pause**

## **7. Hafnenbetrieb und Arbeitsdienste**

Der Einbau der Binnenanlage verlief grundsätzlich gut, zwei Stahlträger mussten getauscht werden. Bei der Außenanlage war es ähnlich. Die zwei neu gerammten Dalben waren nicht so maßhaltig wie erwartet, dadurch kam es zu Verzögerungen. Bei den Kranarbeiten an der Halle kam es zu einem Unfall mit leichtem Personenschaden. In diesem Zusammenhang weist Hermann nochmal mit Nachdruck auf die Einhaltung der Richtlinien zur Arbeitssicherheit hin. Ersatzarbeitsdienste dürfen nur durch Vereinsmitglieder geleistet werden, da ansonsten kein Versicherungsschutz besteht. Die Firma Janssen Transporte wird in Zukunft nicht mehr für die Arbeiten an der Halle zur Verfügung stehen. Der Vorstand ist bereits auf der Suche nach einer Firma, die diese Arbeiten übernehmen könnte.

Hermann gibt noch folgende Termine bekannt:

**Ausbau:** E-Anlage: 08.10.16, A-Steg und Binnenanlage: 15.10.16,  
Außenanlage: 22.10.16

**Einbau:** A-Steg und Binnenanlage: 08.04.17 Außenanlage: 22.04.17  
E-Anlage: wird noch bekannt gegeben

Hermann wird aus persönlichen Gründen das Segeln aufgeben und daher nach der Generalversammlung 2017 nicht mehr als 2. Vorsitzender zur Verfügung stehen.

## **8. Beschlussfassung zur Aufnahme eines Darlehens zur Finanzierung der Reparatur des Oberdecks / Daches des Vereinsheimes und der damit verbundenen Auftragsvergabe**

Hermann nimmt Bezug auf die im Haushaltsplan veranschlagten Kosten für die Sanierung des Oberdecks wegen der bereits aufgetretenen Schäden durch Undichtigkeiten. Der Vorstand hat verschiedene Angebote zur Reparatur des Oberdecks eingeholt. Diese werden durch Hermann erläutert. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 55.000,- € netto für die komplette Ausführung sämtlicher Arbeiten inklusive der Entsorgung des Altmaterials. Der Vorstand plädiert hier für eine Auftragsvergabe in einem Abschnitt. Dies wird durch Ole nochmals begründet. Fidi erläutert dazu zwei Finanzierungsmodelle.

Hinni Uden fragt nach der Gesamtverschuldung des Vereins. Fidi bestätigt ca. 180.000,- €. Hinni Uden schlägt vor, eine Dachbahn aufzubringen und diese mit einer Holzgräting zu bedecken. Die Kosten hierfür lägen seiner Einschätzung nach bei ca. 12.000,- €. Heiko weist nochmals auf die dringende Notwendigkeit einer Sanierung hin und bittet zu bedenken, dass unter Umständen höhere Folgeschäden zu befürchten sind. Kurt Habben schlägt vor, den Vorstand zu einer Kreditaufnahme von bis zu 50.000,- € zu ermächtigen mit der Auflage, eine

möglichst kostengünstige Lösung für das Problem zu finden und zeitnah einen Auftrag zu vergeben. Das würde eine beschränkte Ausschreibung erfordern. Volker Willms bekräftigt nochmals den Vorschlag von Kurt Habben.

Kurt Habben stellt den Antrag: Die Versammlung ermächtigt den Vorstand eine Kreditaufnahme von bis zu 50.000,- €, zweckgebunden für Sanierung des Daches des Vereinsheims. Vor Auftragsvergabe hat der Vorstand weitere Alternativen zur Dachsanierung zu prüfen. Das Abstimmungsergebnis dazu lautet "einstimmig".

## **9. Verschiedenes**

Hinni Uden kritisiert, dass der Fahnenmast kein gutes Bild abgibt. Lediglich zwei Flaggen wurden täglich gehisst. Auch Gastflaggen werden nicht gesetzt. Der Vorstand wird diesen Zustand prüfen und für Abhilfe sorgen. Folkert Mennebäck berichtet, dass der Bewuchs an der Vereinshalle sehr hoch steht. Ole erklärt, dass ein Vereinsmitglied für die Pflege der Grünflächen zuständig ist. Ralf Borowski bemerkt, dass die Verschlickung des Hafens in diesem Jahr außergewöhnlich hoch ist. Wiebke Krebs weist darauf hin, dass mehrfach vereinsfremde Personen auf den Stegen beobachtet wurden, es kam sogar zu einzelnen Diebstählen. Wiebke schlägt vor, ein Zahlenschloß anzubringen. Edzard Diekmann schlägt vor, von außen einen Knauf anzubringen. Ole entgegnet, dass diese Lösung sicherlich denkbar wäre jedoch bei Gastliegern zu Problemen führen könnte. Der Vorstand wird bis zum Frühjahr eine für alle akzeptable Lösung erarbeiten.

Um 21.23 Uhr schließt Ole die Versammlung, bedankt sich bei den Mitgliedern und wünscht allen eine gute Heimfahrt.

Im Original unterschrieben

Heiko Steinberg  
-Schriftführer-

Ole Eden  
- 1. Vorsitzender -